

# Bibelarbeit 1 (Samuels Geburt)

## 1. Samuel 1:1-28

**1. Lest V. 1-11** und beantwortet die Fragen – bei zu wenig Platz benutzt auch die Rückseite:

a) Die Pennina lassen wir mal weg. Was hätte Elkana anders machen können oder sollen? Und erkennen wir seinen Glauben (falls ja, in welchem Vers)?

b) Was hat Hanna alles richtig gemacht, bzw. woran erkennt man ihren Glauben? (dazu auch V. 24 – wo ersichtlich wird, dass Hanna viel mehr opferte, als das Gesetz vorschrieb)

c) Gab es etwas, was Hanna anders hätte machen sollen? (V. 8 – „dein Herz ist so traurig“: Die Redewendung spiegelt Zorn wider und nicht Traurigkeit)

**2. Lest V. 12-18** und beantwortet die Fragen:

a) woran erkennen wir heute, welche Gebete Gott erhört (wir können ja nicht wie Eli in V. 17 Wissen haben) (1. Johannes 5:14-15)?

b) Was hätte Eli anders sagen sollen – schreibe mindestens 2 Fragen auf, die er Hanna hätte stellen sollen:

**3. Lest V. 19-28** und beantwortet die Frage:

a) wo erkennen wir Glauben an Gott bei den handelnden Personen?

Abschließende Fragen, ganzes Kapitel:

Kannst Du etwas für Deinen Alltag von Elkana lernen und wie möchtest du es, falls, in die Tat umsetzen?

Kannst Du etwas von Hanna lernen und wie setzt Du es in deinen Alltag um?

Einteilung 1. Sam. 1: Elkana betet jedes Jahr in Siloa Gott an V. 1-3; Er wertschätzt die unfruchtbare Hanna besonders, Pennina provoziert V. 4-8; die traurige Hanna betet für ein Kind V. 9-11; Eli schimpft sie zuerst aus, dann segnet er sie V. 12-18; Hanna bleibt mit Samuel zu Hause, bis dieser entwöhnt ist V. 19-23; Hanna stellt, wie sie gelobt hat, Samuel vor den Herrn V. 24-28;